

Wintersemester 2022 / 2023

Vorlesung Kriminalpolitik und Sanktionen

§ 3 Wiederholungsfragen

1. Findet bei „Gesetzeskonkurrenz“ § 52 StGB oder § 53 StGB Anwendung ?

2. T schießt mit Tötungsvorsatz auf O

- a) Der Schuss trifft den O und tötet ihn
- b) Der Schuss trifft den O und verletzt ihn, aber nicht tödlich.
- c) Der Schuss verfehlt den O.

Welches Konkurrenzverhältnis besteht zwischen vollendetem Totschlag und vollendeter gefährlicher Körperverletzung (a), versuchtem Totschlag und vollendeter gefährlicher Körperverletzung (b) und versuchtem Totschlag und versuchter gefährlicher Körperverletzung (c) ?

3. Ist § 53 StGB anwendbar, wenn T zwei straftatbestandsmäßige und rechtswidrige Taten jeweils im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB) begangen hat ?

4. Ist im Fall des § 53 Abs. 2 S. 1 StGB die Gesamtstrafe eine Freiheitsstrafe oder eine Geldstrafe oder beides ?

5. T fährt im Zustand alkoholbedingter Fahruntüchtigkeit, verursacht dabei einen Unfall, bei dem O verletzt wird und entfernt sich anschließend unerlaubt vom Unfallort. Welches Konkurrenzverhältnis besteht in diesem Fall zwischen § 316 StGB, § 315 c Abs. 1 Nr. 1 a StGB, § 229 StGB und § 142 Abs. 1 StGB ?

6. Ist § 55 StGB in folgenden Fällen anwendbar :

- a) Am 31. 3. 2019 beging T einen Diebstahl. Am 10. 4. 2019 beging T einen weiteren Diebstahl. Bekannt wird zunächst nur der am 10.4.2019 begangene Diebstahl. Im September 2019 wird T wegen des am 10. 4. 2019 begangenen Diebstahls verurteilt. Das Urteil wurde rechtskräftig. Jetzt erst wird wegen des am 31. 3. 2019 begangenen Diebstahls ein Strafverfahren gegen T eingeleitet.
- b) Am 31. 3. 2019 beging T einen Diebstahl. Am 10. 4. 2019 beging T einen weiteren Diebstahl. Bekannt wird zunächst nur der am 31. 3. 2019 begangene Diebstahl. Im September 2019 wird T wegen des am 31.3. 2019 begangenen Diebstahls verurteilt. Das Urteil wurde rechtskräftig. Jetzt erst wird wegen des am 10.4. 2019 begangenen Diebstahls ein Strafverfahren gegen T eingeleitet.

7. Welche Bedeutung hat das Wort „namentlich“ in § 46 Abs. 2 S. 2 StGB ?

8. Während des Strafverfahrens gegen den mutmaßlichen Kindermörder M wird der Angeklagte in Boulevardmedien massiv beschimpft. Die auf diesem Gebiet führende BÖLD-Zeitung bringt jeden Tag auf der ersten Seite einen Artikel, in dem das „Monster“ an den Pranger gestellt und die Höchststrafe gegen M gefordert wird. Leserbriefschreiber drücken ihr Bedauern über die Abschaffung der Todesstrafe aus. Hat diese Berichterstattung Auswirkungen auf die Strafzumessungsentscheidung des Gerichts im Verfahren gegen M ?

9. Was ist die mögliche Höchststrafe bei einer räuberischen Erpressung, §§ 253, 255 StGB ?

10. Was ist die geringstmögliche Freiheitsstrafe bei einer Körperverletzung, § 223 StGB ?

11. Welcher Strafraum kommt bei einem strafbaren Versuch zur Anwendung ?

12. Was bedeutet „Verbot der reformatio in peius“ ?